

# Gedenk- und Befreiungsfeiern 2017

## „Internationalität verbindet“



Die Nachfolgeorganisation der  
Lagergemeinschaft Mauthausen

**"Im Gedenken an das vergossene Blut aller Völker, im Gedenken an die Millionen durch den Nazifaschismus gemordeten Brüder geloben wir, dass wir diesen Weg nie verlassen werden. Auf den sicheren Grundlagen internationaler Gemeinschaft wollen wir das schönste Denkmal, das wir den gefallenen Soldaten der Freiheit setzen können, errichten: DIE WELT DES FREIEN MENSCHEN.**

**Wir wenden uns an die ganze Welt mit dem Ruf: Helft uns bei dieser Arbeit!**

**Es lebe die internationale Solidarität!**

**Es lebe die Freiheit!"**

(Auszug aus dem [Mauthausen Schwur](#))

Das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) organisiert und koordiniert jedes Jahr anlässlich der Wiederkehr der Befreiung des KZ-Mauthausen in enger Kooperation mit den Überlebenden-Organisationen auf nationaler (Öst. Lagergemeinschaft Mauthausen) und internationaler Ebene (Comité International de Mauthausen) die europaweit größte internationale Gedenk- und Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Mehr als 6.000 Menschen, darunter zahlreiche Überlebende des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Außenlager, sowie zahlreiche hochrangige PolitikerInnen aus dem In- und Ausland nahmen 2016 an der Internationalen Gedenk- und Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen teil. Nachdem weit über 90 Prozent der Opfer weder Deutsche noch Österreicher waren, ist diese Feier von internationaler Bedeutung und stellt die weitaus größte Gedenk- und Befreiungsfeier weltweit dar.

Neben dieser Befreiungsfeier gibt es eine Vielzahl von Gedenkveranstaltungen an Orten ehemaliger Außenlager des KZ Mauthausen und an anderen Orten des NS-Terrors. In Summe fanden im Jahr 2016 mehr als 80 Gedenkveranstaltungen österreichweit statt! Der Großteil dieser Veranstaltungen, die von vielen Menschen aus der Region, aber auch aus vielen Ländern Europas besucht werden, wird von lokalen Vereinen und Initiativen in enger Zusammenarbeit mit dem Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) organisiert.

Seit 2006 widmen sich die Gedenk- und Befreiungsfeiern jedes Jahr einem speziellen Thema, das zur Geschichte des KZ-Mauthausen bzw. zur NS-Vergangenheit Österreichs in Beziehung steht. Der Gegenwartsbezug bildet bei jedem Jahresthema einen essentiellen Bestandteil und soll vor allem für junge Menschen durch die Auseinandersetzung mit der Zeit und Ideologie des Nationalsozialismus auch einen Bezug zu ihrer Erfahrungswelt heute herstellen. Die diesjährigen Gedenk- und Befreiungsfeiern widmen sich dem **Thema „Internationalität verbindet“**.

Das Gedenken an die Opfer der Verbrechen des NS-Regimes, insbesondere jene, die im KZ Mauthausen und in den Außenlagern gefangen gehalten wurden, sowie die engagierte anti-faschistische und anti-rassistische Arbeit vor allem mit jungen Menschen bilden den Schwerpunkt der Aktivitäten des Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ). In den letzten Jahren führte das MKÖ mit mehr als 80.000 Jugendlichen Zivilcourage-Trainings, Begleitungen durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen sowie an Orten ehemaliger Außenlager, die Vor- und Nachbereitung der KZ-Gedenkstättenbesuche, Anti-Rassismus-Workshops wie den Workshop „Wir sind alle“, das Anti-Rassismusplanspiel „Miramix“, die neuen thematischen Rundgänge „denk mal wien“ sowie diverse anlass- und themenbezogene Jugendprojekte durch.



## „Internationalität verbindet“

Die nationalen Perspektiven sind derzeit in vielen Aspekten in Europa und weltweit die bestimmenden und ständig wachsenden Faktoren. Mit der Betonung und Überhöhung der eigenen, national begründeten Wichtigkeit kann gleichzeitig jede andere Position verunglimpft, ja sogar lächerlich gemacht oder als „artfremd“ bezeichnet werden. Eine derartige Diktion würde man eher in den dunklen Kapiteln der Zeitgeschichte vermuten und nicht im 21. Jahrhundert – dennoch greifen diese Tendenzen fast ungebremst und populistisch angefacht um sich.

Internationalität, die auch immer pluralistische, ausgleichende und vermittelnde Aspekte in sich trägt, wird immer weniger als Wert, sondern vielmehr als Bedrohung von nationalen Interessen gesehen.

Es waren die Überlebenden des KZ Mauthausen, die in ihrem Mauthausen-Schwur am 16. Mai 1945 feierlich verkündeten: *„Wir wollen nach erlangter eigener Freiheit und nach Erkämpfung der Freiheit unserer Nationen die internationale Solidarität des Lagers in unserem Gedächtnis bewahren und daraus unsere Lehren ziehen.“*

Diesem Schwur und der Verpflichtung zur Internationalität wollen wir auch heute gerecht werden – es gibt keine Problemstellungen und keine Herausforderungen, die ausschließlich auf nationaler und schon gar nicht auf nationalistischer Basis zu lösen wären. Jede Art von Nationalismus trägt die Herabwürdigung des „Anderen“ in sich und verunmöglicht jede offene und tolerante Meinungsbildung. Jede Art von Nationalismus fördert ausschließlich die Hetzer, die ein friedliches Zusammenleben nicht ertragen können, da es ihnen die Basis ihres Handelns raubt. Dies umfasst sowohl die großen, nur international lösbaren Probleme unserer Zeit wie auch die kleinen Dinge des täglichen Zusammenlebens und betrifft auch das Gedenken in Mauthausen.

Es gibt keine Opfergruppen, die mehr wert sind als andere, nur weil sie aus einem anderen Land kommen. Es gibt keine Opfergruppen, die weniger wichtig sind, nur weil es wenige an der Zahl waren. Die Nationalsozialisten verfolgten alle Menschen, die sich nicht in das nationalistische, rassistische und ideologische Schema einpassen ließen, mit nahezu gleicher und tödlicher Konsequenz.

Wir sind es den zehntausenden Opfern von Mauthausen schuldig, dass wir unser Gedenken international verstehen. Wir sind mit dem Mauthausen-Schwur verpflichtet, jeder Art von Nationalismus eine Absage zu erteilen und die Internationalität als obersten Leitgedanken zu verankern.

Dies gilt im Gedenken in Mauthausen ebenso wie auch in unseren heutigen Bestrebungen für eine gerechtere, sozialere und menschlichere Welt.

# „Internationalität verbindet“

## Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern 2017

### Mauthausen, ehemalige Außenlager und Orte des NS-Terrors

---

Sonntag, 7. Mai 2017

**KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen  
Oberösterreich**

#### **Internationale Gedenk- und Befreiungsfeier**

Im Rahmen der Befreiungsfeier werden an der sogenannten Klagemauer eine Reihe von neuen Gedenktafeln enthüllt

ab

08:30h

#### **Kundgebungen bei den nationalen Denkmälern**

09:00h

#### **Internationale Jugendgedenk Kundgebung**

(Treffpunkt Steinbruch)

09:45h

#### **Ökumenischer Wortgottesdienst (Kapelle)**

mit Bischof Dr. Michael BÜNKER, Diözesanbischof Dr. Manfred SCHEUER und Erzpriester Ioannis NIKOLITSIS

#### **Musikalische Gestaltung:**

Musica Viva – Chor der Pfarre Mauthausen,

Leitung: Alfred HOCHEDLINGER

10:20h

**Aufstellung** der großen italienischen Delegation und der österreichischen Jugendgruppen in geordneter Formation am ehemaligen Appellplatz. Ab 10:20 Uhr ist daher das Betreten und Verlassen des Platzes nur erschwert möglich. Bitte versuchen Sie, bis spätestens **10:50h** auf dem ehemaligen Appellplatz zu sein.

11:00h

#### **Gemeinsame Befreiungsfeier auf dem Appellplatz**

Gemeinsame Verlesung des Mauthausen Schwurs

**Begrüßung:** Willi MERNYI, Vorsitzender Mauthausen Komitee Österreich

#### **Moderation:**

Konstanze BREITEBNER, Mercedes ECHERER

**Musikalische Begleitung** durch das Ensemble „Widerstand“ und die „Militärmusik OÖ“

**Gedenkreden:** Während der Kranzniederlegung sprechen VertreterInnen nationaler Opferorganisationen der Länder **Frankreich und USA** in den jeweiligen Landessprachen.

12:45h

**Gemeinsamer Auszug** aller TeilnehmerInnen aus dem ehemaligen „Schutzhaftlager“.

Offizielles Ende der Befreiungsfeier

ab

12:45h

#### **Kundgebungen bei den nationalen Denkmälern**

<b>Samstag, 14. Jänner 2017</b>	St. Veit im Jauntal Gedenktafel Kärnten	Vormittag	<b>Gedenkgottesdienst</b> für die beiden Opfer des Nationalsozialismus Terezija Micej, die Mutter, und Terezija Micej, die Tochter
<b>Freitag, 3. Februar 2017</b>	Mauthausen Donausaal Oberösterreich	20:00h	<b>Kultur- und Gedenkveranstaltung</b> zur Mühlviertler Menschenhatz „Warum“ Miriam FUSSENEGGER liest Lebensgeschichten beherzter Frauen; <b>Musik:</b> Maren RAHMANN <b>Veranstalter:</b> perspektive Mauthausen
<b>Sonntag, 5. Februar 2017</b>	Gallneukirchen Mahnmal für den Frieden Oberösterreich	19:00h	<b>Gedenkkundgebung</b> zum Thema „ <b>GEGEN DEN HASS</b> “
<b>Mittwoch, 8. März 2017</b>	Steyr Altes Theater Oberösterreich	19:30h	<b>Szenische Lesung „Ettys Entscheidung“</b> <b>Bühnenfassung und Inszenierung:</b> Johannes NEUHAUSER <b>Veranstalter:</b> Mauthausen Komitee Steyr /Dominikanerhaus
<b>Samstag, 25. März 2017</b>	Oberwart OHO Lisztgasse 12 Burgenland	13:00h	<b>Tagung und Filmnacht:</b> Das Böse lässt sich nicht verfilmen – der Film im Nationalsozialismus II
<b>Sonntag, 26. März 2017</b>	Rechnitz Kreuzstadl Mahnmal Burgenland	14:00h	<b>Gedenkfeier</b> für alle Opfer des Südostwallbaus <b>RednerInnen:</b> Paul GULDA, RE.F.U.G.I.U.S.; Pater Raphael LEITNER, kath. Pfarrer; Pfarrer Carsten MARX, evangel. Pfarrer; Vilmos SIKLÓSI, Israelitische Kultusgemeinde Zalaegerszeg; und VertreterInnen der Israelitischen Kultusgemeinde Wien; <b>Musikal. Umrahmung:</b> Jüdischer Chor Wien
<b>Mittwoch, 29. März 2017</b>	Leopoldstadt Praterstern 1 Aufgang Heinestr. Wien	09:00h	<b>17. Gedenkfahrt nach Engerau</b> mit Enthüllung einer Gedenktafel für die ermordeten ungarisch-jüdischen Zwangsarbeiter des Lagers Engerau am Restaurant Leberfinger. <b>Veranstalter:</b> Zentrale österreichische Forschungsstelle Nachkriegsjustiz, DÖW
<b>Freitag, 31. März 2017</b>	Linz Pfarre Marcel Callo Schörgenhubstr. 39 Oberösterreich	17:00h	<b>Friedensweg durch den Linzer Süden</b> von der Pfarre Marcel Callo zur Pfarre St. Peter am Spallerhof
<b>Samstag, 1. April 2017</b>	Gratkorn Musik- und Kunstschule Steiermark	19:00h	<b>Gedenkkonzert</b> In Gratkorn erinnert eine Tafel vor dem Gemeindeamt an die Opfer eines Kriegsverbrechens. Hier gedenkt man der 1945 in der Dult von NS-Schergen hingerichteten ungarischen Juden.

**Montag, 3. April 2017**

Simmering 14:00h  
 Haidgasse 22  
 Oriongasse  
 Gasthaus zur Bast  
 Wien

**Gedenkveranstaltung  
 beim ehemaligen Außenlager Wien Saurer-Werke**  
 Zahlreiche Ehrengäste, darunter Vertreter des 11. Wiener Gemeindebezirkes sowie zahlreiche VertreterInnen der Botschaften und VertreterInnen der Opferverbände. Abschluss der Veranstaltung wird die gemeinsame Kranzniederlegung beim Gedenkstein, der am ehemaligen Gelände steht, sein.  
**Veranstalter:** BS für Gastgewerbe, BS für Lebensmittel, Touristik und Zahntechnik, der BS für Einzelhandel und EDV-Kaufleute sowie Mauthausen Komitee Österreich und Verein Niemals Vergessen

**Dienstag, 4. April 2017**

SMZ-Liebenau 16:00h  
 Anderseng. 32-34  
 Steiermark

**Gedenkveranstaltung**  
 Gedenken 1954-2017. Respekt und Würde den Opfern. Ansprachen – Gebet  
**RednerInnen:** MR Dr. Rainer POSSERT, SMZ Liebenau; Dr.in Bettina VOLLATH, Präsidentin Landtag Steiermark  
**Grußbotschaften:** Talya LADOR-FRESHER, Israeli-sche Botschafterin in Österreich; MMag. Elie ROSEN, Präsident der IKG Graz

Liebenau 17:00h  
 NMS Dr. Renner -  
 Eduard-Keilgasse 41 22:00h  
 Steiermark

**Vorträge:** Dr. Rainer POSSERT: „Kontaminierte Landschaft Grünanger“, Dr. Eva STEIGBERGER: „Rechtslage, bisherige archäologische Befunde und Ergebnisse“, Paul MITCHELL, BA: „Bauhistorische Untersuchung“, Dipl. Ing. Gerald FUXJÄGER: „Ergebnisse der histor. Luftbildfotogrammetrie am Grünanger“, Prof. Mag. Dr. Karl A. KUBINZKY: „Gedenkstätten für die Opfer des NS-Regimes in Graz“, Walter REISS: „Der Weg zur Gedenkstätte in Rechnitz“

**Donnerstag, 6. April 2017**

Lenzing 18:00h  
 Denkmal

**Gedenkfeier**  
 Kranzniederlegung

Kulturzentrum 19:00h  
 Oberösterreich

**Referat** von Dr. Franz HAUSJELL zum Thema „Medien in den 30er Jahren“  
**Musikal. Umrahmung:** MIRA und NMS Lenzing

**Samstag, 8. April 2017**

Peggau  
 Steiermark

**Gedenkfeier** beim ehemaligen Außenlager des KZ Mauthausen mit Kuratorin Dipl.-Päd. Bernadette PFINGSTL (evangel. Kirche) und KonfirmandInnen

Evangel. Pfarre 16:00h

**Gedenkmarsch**  
 auf dem Weg der Häftlinge zum ehemaligen Lagergelände

Hinterberg 16:30h  
 Gedenkstätte

**Gedenkfeier beim Denkmal**  
**Veranstalter:** Evangelische Pfarrgemeinde Peggau, ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus sowie Mauthausen Komitee Österreich.  
**Musikal. Umrahmung:** Fritz WINDISCH

<b>Samstag, 8. April 2017</b>	<p>Linz Pfarre Marcel Callo Schörghubstr. 39 Kirche i.d.Tuchfabrik Oberösterreich</p>	<p>19:00h</p>	<p><b>Lesung Holger SCHAEBEN,</b> Autor des Buches „Der Sohn des Teufels. Aus dem Erinnerungsarchiv des Walter Chmielewski“, mit anschließender Diskussion <b>Eröffnung:</b> Pfarrer Rupert GRANEGGER <b>Gesprächsleitung:</b> Franz AIGENBAUER</p>
<b>Mittwoch, 12. April 2017</b>	<p>Ried i. Innkreis Riedholzstraße 15a BZ St. Franziskus Oberösterreich</p>	<p>20:00h</p>	<p><b>„Dr. Johann Gruber: Priester - Lehrer – Patriot“ Vortrag von Dr. Helmut WAGNER</b> Das NS-Urteil über den Linzer Diözesanpriester Johann Gruber aus dem Jahr 1939 wurde 2016 vom Landesgericht Wien aufgehoben. Damit ist „Papa Gruber“ vollständig rehabilitiert. Nun kann ein weiterer NS-Märtyrer der Diözese Linz die ihm gebührende Würdigung erfahren.</p>
<b>Karfreitag, 14. April 2017</b>	<p>Hinterbrühl Gedenkstätte Johannesstrasse Niederösterreich</p>	<p>14:30h</p>	<p><b>Gedenkfeier mit Kreuzweg</b></p>
<b>Samstag, 22. April 2017</b>	<p>Fürstenfeld Stadtpark Denkmal Steiermark</p>	<p>12:00h</p>	<p><b>Mahnwache: „Den Nationalismus überwinden“</b> Der „Brexit“ steht bevor, die EU scheint in der Kri- se. Viele Staaten suchen aktuell ihr Heil in egoisti- schen Alleingängen. Kann der Einzelstaat aber stär- ker sein als ein Staatenbund? Vor dem historischen Hintergrund der Erfahrungen zweier Weltkriege und dem damit verbundenen Leid wird dieses Mal der wiedererwachte Nationa- lismus Thema sein. <b>Veranstalter:</b> K.Ö.St.V. Riegersburg <b>RednerInnen:</b> Gerald L. GUSCHLBAUER <b>Musik:</b> Paul ROCH und Moritz WEISS</p>
<b>Montag, 24. April 2017</b>	<p>Wels Jüdisches Mahnmahl Friedhof Nordteil Oberösterreich</p>	<p>18:30h</p>	<p><b>Gedenken an die Opfer des Todesmarsches der ungarischen Juden</b> Das menschenverachtende Gedankengut des Nati- onalsozialismus hat zum Völkermord an Mio. Un- schuldigen geführt. Alle überzeugten Demokraten sind deshalb ver- pflichtet, heutige rechtsextreme Strömungen ent- schlossen zu bekämpfen. <b>Begrüßung:</b> Gemeinderätin Laurien SCHEINECKER, <b>Redner:</b> Mag. Hannes MÜLLER, Initiative gegen Fa- schismus in Wels, und Bischof Dr. Michael BÜNKER, Evangelische Kirche A.B. <b>Musikal. Umräumung:</b> Evangelischer Posaunen- chor Wels, Leitung: Mag. Rosemarie DOBRINGER</p>
<b>24. bis 28. April 2017</b>	<p>Linz Arbeiterkammer OÖ Oberösterreich</p>	<p>ganztägig</p>	<p><b>Hermann-Langbein-Symposium 2017</b> Seit 36 Jahren ist das „Hermann-Langbein- Symposium“ ein bedeutendes Modul in der Fort- bildung zum Thema „NS-Zeit in Österreich“</p>

<b>Mittwoch, 26. April 2017</b>	Ansfelden Kremsbrücke Oberösterreich	18:00h	<b>Gedenkfeier „WIDER DAS VERGESSEN – INTERNATIONALITÄT VERBINDET“</b> Geh-denken 2017 zum Todesmarsch der Jüdinnen und Juden von Mauthausen nach Gunskirchen
<b>Freitag, 28. April 2017</b>	Stadt Salzburg Ignaz Rieder Kai 21 Salzburg	11:00h	<b>Gedenkfeier beim Mahnmal für Roma und Sinti</b> Während des Nazi-Regimes wurden beim ehemaligen Trabrennplatz Roma und Sinti zusammengetrieben und von dort in das Lager Maxglan gebracht. Auf Grund des Auschwitz-Erlasses wurde das Lager Maxglan Ende März / Anfang April 1943 aufgelassen. Die Mehrzahl der rund 300 Roma und Sinti wurde in das KZ-Auschwitz deportiert, eine kleinere Gruppe kam in das sogenannte „Zigeuner-Anhaltelager“ Lackenbach.
<b>Mittwoch, 3. Mai 2017</b>	Persenbeug Rathausplatz Niederösterreich	17:30h	<b>Gedenkfeier</b> für die 228 am 3. Mai 1945 in Hofamt Priel und Persenbeug ermordeten ungarischen Juden. <b>Start in Persenbeug</b> mit Gastrednern, u.a. Leonard BROWN (UK), der mehrere Familienangehörige in Hofamt Priel verlor. Danach <b>Marsch zum Gedenkstein</b> , wo Schüler der NMS Persenbeug neugefertigte Steine für die Opfer niederlegen werden. Anschließend spricht ein Rabbiner das jüdische Totengebet. <b>Musikalische Begleitung:</b> Dachor Persenbeug
<b>Donnerstag, 4. Mai 2017</b>	St. Aegydt/Neuwalde Kulturstadl Marktplatz Niederösterreich	18:30h	<b>Gedenkfeier</b> Die Feier steht unter dem Motto "Internationalität verbindet" <b>Gastredner:</b> Miguel HERZ-KESTRANEK <b>Mitgestaltung:</b> SchülerInnen der NNöMS St. Aegydt am Neuwalde, <b>Musikal. Umrahmung:</b> Schulchor
<b>Freitag, 5. Mai 2017</b>	Floridsdorf Bezirksmuseum Wien	10:00h	<b>Gedenkveranstaltung</b> <b>Eröffnung</b> durch VertreterInnen des Bezirks <b>Vortrag</b> von Mag. Dr. Gerhard BAUMGARTNER, gemeinsame Kranzniederlegung
	Linz Gedenkstätte Linz III Lunzerstraße 74 Oberösterreich	10:00h	<b>Gedenkveranstaltung anlässlich der Befreiung des KZ-Außenlagers Linz III</b> Kranzniederlegung
	Gunskirchen Denkmal KZ-Friedhof Oberösterreich	16:00h	<b>„Walk of Solidarity“</b> <b>RednerInnen:</b> Daniel CHANOCH, KZ-Überlebender und Zeitzeuge, Willi MERNYI, Vorsitzender Mauthausen Komitee Österreich, Guy DOCKENDORF, Präsident Comité International de Mauthausen. <b>Überlebende des Konzentrationslagers Gunskirchen</b> verlesen gemeinsam mit <b>Jugendlichen</b> den <b>Mauthausen Schwur</b> am Tag der Befreiung des KZ-Außenlagers Gunskirchen. Im Anschluss werden Begleitungen zur Geschichte des ehem. Konzentrationslagers Gunskirchen angeboten.

**Freitag, 5. Mai 2017**

Gleisdorf 17:00h **Gedenkveranstaltung**  
 Mahnmal  
 Rathausplatz  
 Steiermark  
**Thema:** Flucht und Vertreibung gestern und heute  
**Gedenkrede:**  
 Landtagspräsidentin Dr.in Bettina VOLLATH  
**Veranstalter:** Verein "Zukunft braucht Erinnerung"

Spital am Pyhrn 17:00h **Gedenkfeier**  
 Kirche St. Leonhard  
 Oberösterreich  
 für die Opfer des Nationalsozialismus im "Fremdvölkischen Kinderheim" Spital am Pyhrn  
**Gedenkrede:** Erika KIRCHWEGER, Vorsitzende kfb oö / Vizepräsidentin der Katholischen Aktion OÖ

**Samstag, 6. Mai 2017**

Ebensee 10:30h **Internationale Befreiungsfeier**  
 KZ-Opferfriedhof  
 Oberösterreich  
**Begrüßung:**  
 Ing. Markus SILLER, Bürgermeister Ebensee  
**Gedenkreferat:** Robert MENASSE, öst. Schriftsteller  
**Ansprachen:**  
 Max R. GARCIA, Überlebender; Izchak ROSENBAUM, Überlebender; Daniel SIMON, Amicale de Mauthausen; Feierliche Enthüllung eines Gedenksteins für Wladyslaw "Ladi" Zuk  
**Musikal. Umrahmung:** Ensemble „Sonderschicht“

Gunskirchen 10:30h **72. Jahrestag der Befreiung des KZ-Außenlagers Gunskirchen**  
 KZ-Friedhof  
 Oberösterreich  
**Begrüßung:** Josef STURMAIR, Bürgermeister von Gunskirchen; **Redner:** Dr. Josef GRUBER, Bezirkshauptmann von Wels-Land, und György FRISCH, Vertreter der ungarischen Juden; **Schlusswort:** Dr. Robert EITER, Mauthausen Komitee Österreich  
**Mitwirkung:** NMS Gunskirchen, Landesmusikschule und Singkreis Gunskirchen

St. Georgen 15:00h **Gedenken beim Eingang zum Stollen „Bergkristall“**  
 Brunnenweg  
 Oberösterreich  
 Kranzniederlegung in Anwesenheit noch lebender Häftlinge und Ehrengäste

Langenstein 17:00h **Internationale Befreiungsfeier zum Thema „Menschenrechte“**  
 Memorial Gusen  
 Oberösterreich  
**Ehrengast:** Bundespräsident Dr. Alexander VAN DER BELLEN

Greifenburg 17:00h **Gedenkfeier**  
 Bahnhof/Denkmal  
 Kärnten  
 beim Denkmal für die Verfolgten des NS-Regimes im Oberen Drautal  
**Begrüßung:** Bgm. Josef BRANDNER ; **Szenische Leistung:** SchülerInnen der HLW Spittal/Drau, **Rede:** Richard WADANI, Opfer der NS-Militärjustiz und Sprecher des Personenkomitees Gerechtigkeit für die Opfer der NS-Militärjustiz ; **Musik:** Jan KUBIS, Akkordeon; Marjeta LUZNIK, Gesang

Neumarkt 18:00h **Gedenkveranstaltung: MUSIC FOR STACHELDRAHT**  
 Schloss Lind  
 Steiermark  
 Performance/ Installation von Klaus KARLBAUER mit Rosivita, Martha LASCHKOLNIG und dem Institut für TFM an der Uni Wien. Im Rahmen von ERINNERTE WUNDEN in Kooperation mit dem Mauthausen-Komitee. Sonderausstellung 1: Stacheldraht, Sonderausstellung 5: Das Eigene und das Fremde



Sonntag, 7. Mai 2017		
Mauthausen KZ-Gedenkstätte Klagemauer Oberösterreich	09:15h	<b>Gedenkundgebung</b> des KZ-Verband/VdA OÖ bei der Gedenktafel <b>Gedenken</b> an die 42 am 28. April 1945 ermordeten oberösterreichischen Widerstandskämpfer an der Klagemauer.
Mauthausen KZ-Gedenkstätte Oberösterreich	09:45h 11:00h	<b>Internationale Befreiungsfeier</b> Kapelle - Ökumenischer Wortgottesdienst Gedenkfeier auf dem ehemaligen Appellplatz Kundgebungen bei den nationalen Denkmälern
Mauthausen KZ Gedenkstätte Gedenktafel Oberösterreich	09:45h	<b>Richard Bernaschek Denkmal</b> <b>Gedenkfeier</b> des Bundes Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen, Opfer des Faschismus und aktiver AntifaschistInnen <b>Rednerin:</b> Staatssekretärin Frau Mag. Muna DUZDAR
Mauthausen KZ-Gedenkstätte Besucherzentrum Oberösterreich	Nach der Be- freiungs- feier	<b>Empfang für Überlebende</b> <b>"Wir sind die nächste Generation"</b> Unmittelbar im Anschluss an die Internationale Befreiungsfeier wird ein Empfang zu Ehren aller Überlebenden veranstaltet. <b>Veranstalter:</b> KZ-Gedenkstätte Mauthausen <b>Mitgestaltung</b> von Jugendlichen
Ried/Rdm. Gedenkstein Oberösterreich	16:00h	<b>Gedenkveranstaltung zur „Mühlviertler Hasenjagd“</b> <b>Grußworte:</b> GV Sabine SCHATZ, Bgm. Ernst RABL, Sozialistische Jugend, Bund sozialdemokratischer Freiheitskämpfer, Dt. Mauthausen Komitee Ost
St. Georgen Aktivpark Oberösterreich	16:30h	<b>Gedenk-Konzert</b> des Streichquartetts des Polnischen Radiosymphonieorchesters und des Chores Camerata Silesia
Montag, 08. Mai 2017		
Gleisdorf Mahnmal Rathausplatz Steiermark	10:00h	<b>Gedenkfeier</b> <b>Referentin:</b> Mag.a Eva HALLAMA <b>Mitgestaltung:</b> SchülerInnen der Neuen Mittelschule Gleisdorf und des BRG Gleisdorf
Vöcklabruck HAK Vöcklabruck Aula	10:30h	<b>Gedenkfeier</b> <b>Mitgestaltung</b> durch SchülerInnen d. HAK Vöcklabruck; <b>Musikal. Umrahmung:</b> HAK Bläserensemble
Gedenkstein Bezirkssporthalle Oberösterreich	11:30h	<b>Kranzniederlegung</b> beim Gedenkstein
Amstetten Gedenkstätte Eisenreichdornach Niederösterreich	10:00h	<b>Gedenkfeier</b> Ökumenisches Gebet und Kranzniederlegung <b>RednerInnen:</b> Ulrike KÖNIGSBERGER-LUDWIG, Vizebgm. u. Abg.z.NR., Willy PYPEN, Präsident Amicale de Mauthausen Belgien, u. VertreterInnen der Initiative Amstetten <b>Musikprogramm</b> der Amstettner Schulen
Melk Gedenkstätte Niederösterreich	10:30h	<b>Befreiungsfeier</b> <b>Gestaltung:</b> Worte von Überlebenden des ehemaligen KZ Melk <b>Beiträge:</b> Melker Schulen <b>Moderation:</b> Alexander HAUER

**Montag, 08. Mai 2017**

Innere Stadt 10:30h **Feierliche Kranzniederlegung**  
 Mahmal  
 Morzinplatz  
 Wien  
 beim Denkmal der Opfer der Gestapo am Morzinplatz  
**Organisatoren:** Die Grünen Wien und IKG Wien

Steyr 17:30h **Befreiungsfeier**  
 KZ Denkmal  
 Haagerstraße  
 Oberösterreich  
**Begrüßung:** Mag. Karl RAMSMAIER, MK Steyr  
**Grußworte:** Wilhelm HAUSER, Vizebürgermeister der Stadt Steyr,  
**Gedenkrede:** Albert LANGANKE, Mauthausen Komitee Österreich  
**Rede:** Daniel SIMON, Amicale de Mauthausen  
**Musik:** „Ensemble BRG Steyr“ Leitung: Mag. Christian HATZENBICHLER  
 Kranzniederlegung und Gedenkminute beim KZ-Denkmal  
 (bei Schlechtwetter im Feuerwehrhaus  
 Münichholz, Prinzstraße 1a, 4400 Steyr)

Redl-Zipf 18:00h **Gedenkveranstaltung**  
 Denkmal  
 Oberösterreich  
 Kranzniederlegung beim Gedenkstein  
**Redner:** Franz GEBETSBERGER, Flüchtlingsinitiative Vöcklamarkt, Verleihung d. Le-Caer-Preises

Innere Stadt 19:30h **Fest der Freude**  
 Heldenplatz  
 Wien  
 Zum fünften Mal veranstaltet das Mauthausen Komitee Österreich das Fest der Freude. Der Wiener Heldenplatz wird mit einem Konzert der Wiener Symphoniker zum Ort des Gedenkens an die Opfer und der Freude über die 72. Wiederkehr der Befreiung von der NS-Herrschaft. Das Fest der Freude wird dieses Jahr durch die Worte von Zeitzeugin Lucia HEILMAN, Bundeskanzler Mag. Christian KERN, Vizekanzler Dr. Reinhold MITTERLEHNER, Vizebürgermeisterin Mag.a Maria VASSILAKOU, Stadtrat Dr. Andreas MAILATH-POKORNY sowie MKÖ-Vorsitzendem Willi MERNYI umrahmt. Durch die Veranstaltung führt Katharina STEMBERGER.

**Montag, 8. Mai –  
 Dienstag 9. Mai 2017**

St. Georgen 17:30h **Historiker-Tagung zu den totalitären Systemen des**  
 Aktivpark - **20. Jahrhunderts**  
 Oberösterreich 19:00h  
 Forscher aus mehreren Ländern diskutieren und referieren zu den beiden das 20. Jahrhundert dominierenden Herrschaftssystemen des Kommunismus und des Nationalsozialismus / Faschismus in Europa und deren Auswirkungen auf die Menschen in verschiedenen Ländern.  
 Gelegenheit zur Anhörung und Mitdiskussion für die Bevölkerung.

**Dienstag, 9. Mai 2017**

Attnang Puchheim 18:30h **Kranzniederlegung**  
 Denkmal  
 Bahnhof  
 Oberösterreich  
 beim Denkmal  
**Musik:** ORG der Franziskanerinnen Vöcklabruck  
**Rede:** Frederik SCHMIDSBERGER, Mauthausen Komitee-Vöcklabruck

Dienstag, 9. Mai 2017			
Attnang Puchheim Phönix Saal Oberösterreich	19:00h	<b>Gedenkveranstaltung</b> <b>Begrüßung:</b> Rudolf LOIDL und Adrian HIRZ <b>Grußworte:</b> Peter GROISS, Bürgermeister Attnang-Puchheim; <b>RednerInnen:</b> Maria BUCHMAYR, Landtagsabgeordnete; Jan SECHTER, Botschafter der Tschechischen Republik; Dr. Michaela VIDLÁKOVÁ, Zeitzeugin aus Prag; Alfons HAIDER, Schauspieler <b>Musik:</b> Chor des ORG der Franziskanerinnen Vöcklabruck	
Mittwoch, 10. Mai 2017			
Villach Denkmal d. Namen Widmannngasse Kärnten	18:00h	<b>Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Villach</b> <b>Begrüßung:</b> Hans HAIDER, <b>Grußworte:</b> Günther ALBEL, Bürgermeister <b>Gedenkansprache:</b> Univ. Prof. Dr. Hans Karl PETERLI <b>Lesung</b> aus Dokumenten Yulia ISMAJLOWA und Felix STRASSER; <b>Musik:</b> Jàn KUBIŠ – Akkordeon <b>Veranstalter:</b> Erinnern Villach	
Donnerstag, 11. Mai 2017			
Bruck/Mur Hotel Landskron Am Schiffertor 3 Steiermark	09:00h - 16:00h	<b>Gedenklandschaft</b> „Die andere Steiermark“ Informelle Gespräche, Präsentationen, Diskussionen, redaktionelle Anregungen; <b>Eröffnung:</b> durch VertreterInnen der Stadtgemeinde Bruck/Mur; <b>RednerInnen:</b> DDr. Werner ANZENBERGER „Die Freilegung der ‚verschollenen‘ Geschichte der Partisanengruppe Leoben-Donawitz“ <b>Veranstalter:</b> ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus. Anmeldung: <a href="mailto:bettina.ramp@argejugend.at">bettina.ramp@argejugend.at</a>	
Freitag, 12. Mai 2017			
Weyer-Dipoldsau Gedenkstätte Oberösterreich	16:00h	<b>Gedenkfeier</b> Szenische Darstellung des Kulturvereins FRIKULUM zum Thema „Internationalität verbindet“ insbesondere zum Thema Flüchtlinge	
Sankt Valentin Anna-Strasser-Platz Niederösterreich	17:00h	<b>Gedenkfeier</b> <b>RednerInnen:</b> emer. Univ. Prof. Dr. Ferdinand REISINGER CanReg, Katholische Privatuniversität Linz -Stift St. Florian, Hon.-Prof.in Dr.in Brigitte BAILER-GALANDA, DÖW, Institut für Zeitgeschichte, und Cornelius OBONYA, Schauspieler <b>Mitgestaltung:</b> SchülerInnen der Polytechnischen Schule St. Valentin, <b>Musikal. Umrahmung:</b> Gesangsverein „Freiheit“	
Braunau Mahnstein in der Salzburger Vorstadt Oberösterreich	17:30h	<b>Gedenkstunde für die Opfer von Krieg und Nationalsozialismus</b> <b>Grußworte:</b> Mag. Johannes WAIDBACHER, Bürgermeister <b>RednerInnen:</b> Dr. <sup>in</sup> Charlotte HERMAN, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde Linz <b>Musikal. Umrahmung:</b> Demokratischer Chor Braunau (Bei Schlechtwetter findet die VA im Veranstaltungszentrum statt)	

<b>Sonntag, 14. Mai 2017</b>	Gallneukirchen Mahnmal für den Frieden Anton Riepl Straße Oberösterreich	18:30h	<b>Gedenkfeier beim Mahnmal für den Frieden</b> <b>Referentin:</b> Dr. Alexandra FÖDERL-SCHMID
<b>Dienstag, 16. Mai 2017</b>	Ried im Innkreis Charlotte-Taitl-Haus Oberösterreich	19:00h	<b>Eröffnung des Lern- und Gedenkortes für die Opfer von Nationalsozialismus und Faschismus</b>
<b>Mittwoch, 17. Mai 2017</b>	Wiener Neustadt Serbenhalle Pottendorferstr. Niederösterreich	11:00h	<b>Gedenkveranstaltung</b> <b>Grußworte:</b> Stadtrat Franz PIRIBAUER, MSc; Vizebürgermeister Horst KARAS, Oberst; Abg. z. NR Tanja WINDBÜCHLER <b>Gedenkrede:</b> Willi MERNYI, Vorsitzender Mauthausen Komitee Österreich <b>Musikal. Umrahmung:</b> BORG-Wiener Neustadt unter der Leitung von Mag. Anton STRAKA und Mag. Reinhard PILZ
<b>Freitag, 19. Mai 2017</b>	Techelsberg Töschling 21 Fremdenverkehrsamt Kärnten	11:00h	<b>Gedenktafelenthüllung</b> für Opfer der Zeugen Jehovas am Techelsberg Am Techelsberg entwickelte sich rund um die Familie Wohlfahrt in den zwei Jahrzehnten vor dem 2. WK eine große Gruppe von Bibelforschern, wie Jehovas Zeugen damals noch genannt wurden. Es gab viele Opfer zu beklagen. Diese Gedenktafel wird nicht nur für diese fünf Opfer stehen sondern für alle betroffenen Opfer der Glaubensgemeinschaft.
	Pörtschach Wörthersee Congress Center Kärnten	18:00h	<b>Veranstaltung zur Gedenktafelenthüllung am Techelsberg</b> Gedenken an alle tapferen Frauen, Kinder und Männer. Vorträge, Diskussionen und Videobeiträge
	Sankt Valentin Volksheim Niederösterreich	20:00h	<b>Theaterstück „Eichmann“</b> Von: Rainer LEWANDOWSKI Mit: Franz FROSCHAUER & Chor Regie: Franz FROSCHAUER, Georg MITTENDREIN Dramaturgie: Franz HUBER
<b>Mittwoch, 24. Mai 2017</b>	Linz PH Diözese Linz Salesianumweg 3 Oberösterreich	19:00h	<b>helden[ge]denken</b> Gedenkfeier für das Lager Linz II <b>Gestaltung:</b> SchülerInnen der Adalbert Stifter Praxisschule NMS
<b>Sonntag, 28. Mai 2017</b>	Strasshof Erinnerungsmal Helmahof-Str. Niederösterreich	11:30h	<b>Gedenkakt</b> Die Arbeitsgruppe Strasshof gedenkt gemeinsam mit den im Verband der ungarischen NS-Verfolgten organisierten jüdischen Überlebenden der Menschen, die im Durchgangslager für ausländische ZwangsarbeiterInnen in Strasshof zu Opfern des NS-Regimes wurden.

**Donnerstag, 8. Juni 2017**

Bachmanning 18:00h **Gedenkveranstaltung**  
 Gemeindeamt  
 Oberösterreich  
**Begrüßung:** Bürgermeister DI. Karl KASER  
 Texte zu den Opfern in Bachmanning, vorgetragen von Mitgliedern der Gedenkinitiative  
**Gedenkredner:** Erich HACKL, Schriftsteller  
**Weitere Redner:** Bezirkshauptmann Dr. Josef GRUBER und Dr. Robert EITER, Mauthausen Komitee Österreich  
**Musikalische Umrahmung:** Musikverein Bachmanning

**Samstag, 10. Juni 2017**

Loiblpass 09:00h **Gedenk- und Befreiungsfeier**  
 Gedenkstätte  
 Zollamtsvorplatz  
 Kärnten  
 Die Gedenkveranstaltung steht in der Tradition des Bemühens, dieses lange Zeit „vergessene“ Außenlager von Mauthausen im kulturellen Gedächtnis Österreichs und Kärntens zu verankern. Das Mauthausen Komitee Kärnten/Koroška fühlt sich als Veranstalter den KZ-Opfern vom Loiblpass verpflichtet, ihre Geschichte des Leidens und Sterbens, aber auch ihre Geschichte des mutigen Widerstandes und Überlebens in ehrender Erinnerung zu bewahren.  
**Gedenkrede:** Alois HOTSCHNIG, Schriftsteller  
**Stimme der ZeitzeugInnen:** Hermine LISKA, Jugendliche im Widerstand der Zeugen Jehovas, Überlebende eines NS-„Umerziehungsheimes“  
**Stimme der Jugend:** Katja WEISS, Kärntner Slowenin, Tochter einer von den Nazis in ein Arbeitslager verschleppten Familie;  
**Musikalische Umrahmung:** Jugendchor Danica / Mladinski zbor Danica, St. Primus/Šentprimož;  
**Leitung:** Barbara MISTELBAUER-STERN  
**Einbegleitung:** Edgar UNTERKIRCHNER (Sax)

Loiblpass 11:00h **Gedenk- und Befreiungsfeier**  
 Gedenkstätte  
 Slowenien

**Samstag, 17. Juni 2017**

Bretstein 11:00h **Gedenkfeier**  
 KZ-Gedenkstätte  
 Steiermark  
**Redner:** Rudolf HÜTTNER, Kleine Zeitung

**Sonntag, 25. Juni 2017**

Bad Eisenkappel 14:00h **Gedenkfeier am Peršmanhof**  
 Železna Kapla  
 Koprein  
 Petzen 3  
 Peršmanhof  
 Kärnten  
 Der Bergbauernhof der kärntner-slowenischen Familie Sadovnik war ab 1942 ein wichtiger Stützpunkt der Widerstandsbewegung, die sich ausgehend von Jugoslawien auch in Kärnten ausbreitete. Kurz vor Kriegsende, bezahlten die Familien Sadovnik und Kogoj die Unterstützung des Widerstands mit dem Tod von elf Familienangehörigen. Mitglieder des SS- und Polizeiregiments 13 verübten in den letzten Kriegstagen am Peršmanhof ein Massaker, welches nach Kriegsende zu einem Symbol ihrer kollektiven Leiderfahrungen wurde. Das Verbrechen blieb justiziell ungesühnt.

<b>Freitag, 30. Juni 2017</b>	Präbichl Schi-Arena	09:45h	<b>11. Lebensmarsch</b> Treffpunkt zum Marsch auf dem Weg der ehem. Häftlinge über die Almhäuser zur Passhöhe
	Mahnmal Steiermark	11:00h	<b>Gedenkfeier</b>
<b>Sonntag, 2. Juli 2017</b>	Goldegg -Weng Parkplatz Böndlsee Salzburg	n.o.	<b>Gedenkwanderung „Auf den Spuren der Goldegger Deserteure über das Almgebiet“</b> Die Gedenkwanderung findet heuer zum zweiten Mal in Erinnerung an den Jahrestag des "Sturm" statt. Am 2. Juli 1944 hatten ein gesamtes SS-Bataillon und ca. 60 Gestapo-Beamte in einer beispiellosen Großaktion sechs Wehrmachtsdeserteure im Salzburger Goldegg gejagt. Letztlich waren 14 Todesopfer zu beklagen. <b>Musikal. Begleitung:</b> Fritz MOSSHAMMER, Alphorn, Muschelhorn etc.
	Goldegg Gedenkstein Salzburg	18:00h	<b>Gedenkfeier</b> mit den drei Opferorganisationen beim Gedenkstein <b>Musikalische Begleitung:</b> Ensemble Pfeifendurla
<b>Freitag, 29. September 2017</b>	Ternberg Pfarrbaracke Spielfeldstraße 1 Oberösterreich	18:30h	<b>Gedenkfeier</b> <b>Gedenkrede:</b> Willi MERNYI, Vorsitzender MKÖ <b>Grußworte:</b> Bischof Dr. Manfred SCHEUER, Jakob ULBRICH <b>Musikalische Gestaltung:</b> Jugendchor "re-member" und Bläserensemble des Musikvereins Ternberg <b>Veranstalter:</b> Katholische Jugend Region Ennstal, Mit-Veranstalter: Marktgemeinde, Pfarrgemeinde, Musikverein und Rotes Kreuz Ternberg
<b>Oktober 2017</b>	Linz/Neue Heimat Denkmal Daimler/ Siemensstr. Oberösterreich	n.o.	<b>Gedenkfeier</b> für die Opfer des NS-Arbeitserziehungslagers Schörgenhub
<b>Sonntag, 1. Oktober 2017</b>	Alkoven Lern- u. Gedenkort Schloss Hartheim Oberösterreich	11:00h	<b>Gedenkfeier</b> Jährliche Gedenkfeier für die Opfer der NS-Euthanasie im Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim Beiträge und Rede zum Gedenken im Saal des Schlosses. Anschließend Kranzniederlegung und ökumenisches Gebet am Friedhof der Opfer. Mitgestaltung: SchülerInnen der NMS Alkoven
<b>Samstag, 7. Oktober 2017</b>	Sankt Pantaleon Erinnerungsstätte Moosachstrasse	18:00h	<b>Gedenkfeier</b>
	Gemeindeamt Oberösterreich	19:00h	<b>Vorführung des Filmes "Linie 41"</b> über das Ghetto von Litzmannstadt; Anschließende Diskussion mit Jens-Jürgen VENTZKI, Sohn des NS-Oberbürgermeisters v. Litzmannstadt

<b>Samstag, 14. Oktober 2017</b>	Pfarrkirche Neu-Guntramsdorf Niederösterreich	08:00h	<b>Bus-Exkursion</b> zur KZ-Gedenkstätte Gusen/OÖ. Busfahrt inkl. Sonderführungen, Eintritten und Mittagessen. Veranstalter: KZ-Gedenkverein Guntramsdorf / Wiener Neudorf, gedenkverein.at
<b>Donnerstag, 19. Oktober 2017</b>	Wartberg o. d. Aist Veranstaltungszentrum Oberösterreich	19:30h	<b>Gedenkveranstaltung</b> zum Thema „Mühlviertler Menschenjagd“
<b>Donnerstag, 26. Oktober 2017</b>	Sierning Friedhof Oberösterreich	17:00h	<b>Gedenkfeier</b> Enthüllung der Gedenktafeln für 10 Opfer des Todesmarsches der ungarischen Juden und für 26 Opfer des Todesmarsches der Saurer-Werke, Musik – Kranzniederlegung – Gedenkminute
<b>Mittwoch, 1. November 2017</b>	Hinterbrühl Gedenkstätte Johannesstrasse Niederösterreich	18:00h	<b>Gedenkfeier zu Allerheiligen</b> gestaltet von TeilnehmerInnen.
<b>Donnerstag, 2. November 2017</b>	Pichl bei Wels Pfarrkirche Oberösterreich	19:00h	<b>Gedenkfeier</b> Allerseelen-Gottesdienst Anschließend: Gedenkakt am Friedhof
<b>Mittwoch, 8. November 2017</b>	Steyr Jüdischer Friedhof Taborweg Oberösterreich	17:00h	<b>Gedenkfeier</b> <b>Begrüßung:</b> Mag. Karl RAMSMAIER Musik – Kranzniederlegung – Gedenkminute
<b>Donnerstag, 9. November 2017</b>	Landstraße Platz der Opfer der Deportation Leon Zelman Park Wien	18:00h	<b>Mahnwache und Kundgebung</b> beim Gedenkstein vor dem ehemaligen Aspangbahnhof
<b>Freitag, 10. November 2017</b>	Villach Evangel. Kirche Stadtpark Kärnten	19:00h	<b>Gedenken</b> an das Novemberpogrom 1938 <b>Veranstalter:</b> Erinnern Villach
<b>Samstag, 18. November 2017</b>	Lackenbach Gedenkstätte Burgenland	11:00h	<b>Gedenkveranstaltung</b> beim Mahnmal für Roma und Sinti. Am 23. November 1940 wurde in einem ehemaligen Gutshof das „Zigeunerlager“ Lackenbach eingerichtet. Am 1. November 1941 erreichte die Zahl der Inhaftierten den Höchststand von 2.335 Personen. Von den insgesamt 4.000 im Lager Lackenbach internierten Roma und Sinti wurden im Herbst 1941 2.000 in das Ghetto-Lodz/Litzmannstadt deportiert und ermordet. Nur 300 bis 400 Häftlinge erlebten im April 1945 die Befreiung aus dem Lager Lackenbach durch sowjetische Truppen.

**Sonntag, 10. Dezember 2017**

Aflenz  
KZ-Gedenkstätte  
Römersteinbruch  
Steiermark

10:00h

**Gedenkfeier**

am „Tag der Menschenrechte“ mit Kranzniederlegung in Anwesenheit von GemeindevertreterInnen von Wagna, VertreterInnen der Exekutive und dem Mauthausen Komitee, Vereine, BesucherInnen

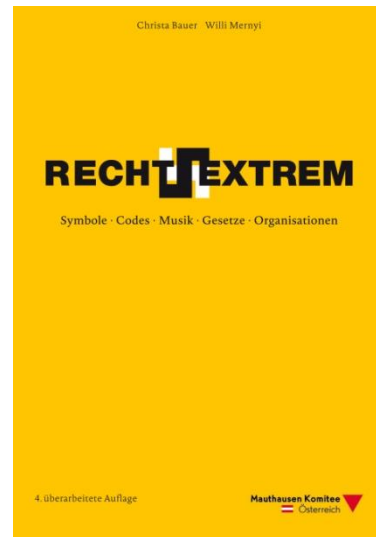
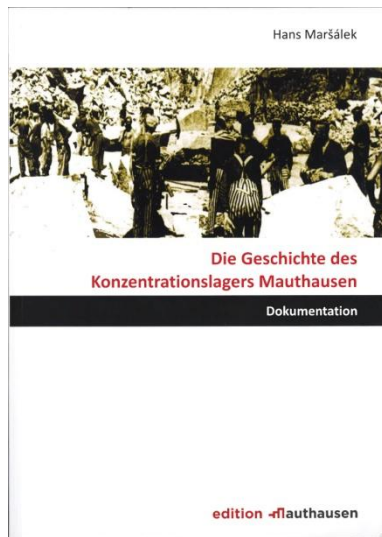
**Samstag, 31. Dezember 2017**

Hinterbrühl  
Gedenkstätte  
Johannesstr.  
Niederösterreich

17:00h

**Gedenkfeier zum Jahreswechsel**

**Unsere beiden meistverkauften Bücher jetzt in der Neuauflage  
im Kombiangebot zum Sonderpreis um nur € 35,00**



Bestellungen an [info@mkoe.at](mailto:info@mkoe.at)

The image is a promotional graphic for a concert. It features a central green circle with the text 'Fest der Freude' in white. To the left, a pink circle contains the date and time: '8. Mai 19.30 Uhr Heldenplatz Wien'. To the right, a blue circle contains a quote from Lucia Heilman: 'ICH WAR ENDLICH BEFREIT. EIN GEFÜHL, DAS MAN NICHT BESCHREIBEN KANN. ICH WAR GLÜCKLICH, ICH WAR SELIG!' followed by 'Zeitzeugin Lucia Heilman über April 1945'. Below the quote, a pink circle says 'Gratis Konzert' and a green circle says 'Wiener Symphoniker'. At the bottom left, a pink circle contains 'www.mkoe.at' and a blue circle contains 'Tag der Befreiung'.